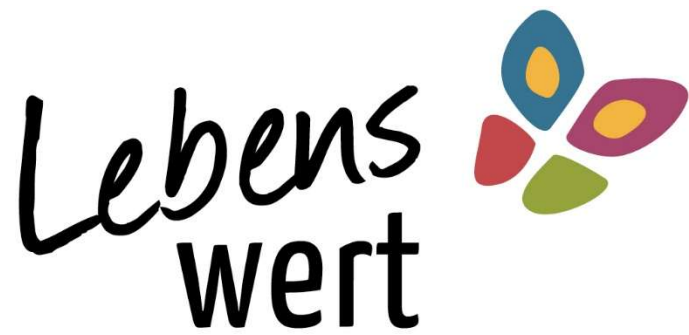




Jahresrückblick 2025



Jahreslosung von
2025



Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins

Lebenswert blickt erfüllt von Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück – ein Jahr voller neuer Begegnungen, spannender Chancen und gemeinsamer Erlebnisse. Mit diesem Bericht möchten wir zeigen, wie Engagement, Herzblut und Gemeinschaft wirken, Hoffnung schenken und kleine Wunder des Alltags schaffen.

Gemeinsam freuen wir uns auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten, Begegnungen und positiver Veränderungen.

Sozialdiakonische Arbeit

Die Sozialdiakonische- Arbeit von Lebenswert bündelt als eine Säule neben Kinderhaus und ESRA folgende Arbeitsfelder: Flüchtlingshilfe, WoFA (Wohnraum für Alle), die Quartiersarbeit im Wiley sowie unser Jugendhaus „Wache“.



Flüchtlingshilfe

Unser Jahr in der Flüchtlingshilfe war kunterbunt und voller wertvoller Begegnungen. Montags fand unser Sprachfrühstück statt, das sich inzwischen sehr bewährt hat und von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen gerne angenommen wurde. Erfreulicherweise konnten wir das Angebot dank ehrenamtlicher Unterstützung um eine Prüfungsvorbereitung auf verschiedenen Sprachniveaus erweitern. Im „Migrantinnen im Alltag“- Kurs begleiten wir aktuell rund 16 Frauen und lernen über das Leben in Deutschland.



Besonders schön ist zu sehen, wie sich viele trauen, aktiv Deutsch zu sprechen- der Unterschied zwischen Kursbeginn und Kursende ist immer deutlich spürbar. Wir sind dankbar, dass 2025 drei MiA-Kurse stattfinden konnten.



Jeden Mittwoch fanden Geflüchtete Unterstützung im Café Lebenswert. Vorrangig ging es hier um Anliegen wie Anträge, Kommunikation mit Ämtern oder ganz individuelle Anliegen. Einige Familien konnten wir in diesem Jahr besonders intensiv begleiten und auf individuelle Notlagen eingehen.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Angebote so konstant stattfinden können und sich so Vertrauen aufbauen kann und wir Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen unterstützen dürfen.



WoFA

Als WoFA-Team haben wir 2025 unser zweites Jahr im Projekt Wohnraum für Alle gemeistert.



Unsere Hauptaufgabe ist nach wie vor Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund bei der Suche nach einer eigenen Wohnung zu begleiten und zu unterstützen. Unsere Maßnahmen sind in erster Linie die Einzelberatung und Mietkurse als Qualifikation für den Wohnungsmarkt im Kreis Neu-Ulm und Umgebung.

Im Mai durften wir in der Friedenskirche Gastgeber für die jährliche Netzwerktagung aller 15 WoFA-Standorte in Bayern sein. Es war gewinnbringend sich auszutauschen und den anderen Mitarbeitern die Arbeit von Lebenswert e.V. vorzustellen.

Im Herbst haben wir mehrere Mietkurse mit ukrainischer Übersetzung durchgeführt. Das wurde sehr gut angenommen. Wenn wir Ehrenamtliche in unsere Arbeit einbinden können, ist das für unsere Klienten, wie für uns besonders wertvoll. Darum wünschen wir uns für 2025 vor allem, dass möglichst viele unserer Klienten eine Wohnung finden und wir ein Netzwerk von Ehrenamtlichen aufbauen können.



Quartiersarbeit im Wiley

Die Quartiersarbeit im Wiley umfasst das offene Café im zentral gelegenen Café Lebenswert und in der Friedenskirche, das Beratungscafé, Ferienprogramme für Kinder, Kursangebote rund um Familie, Ehe und Erziehung, Seniorenangebote, Gesprächsangebote, Naturangebote sowie Veranstaltungen im Quartier Wiley.

In unserer Quartiersarbeit können wir Wachstum und Stabilität spürbar erleben. Wir beobachten, wie Menschen unsere Angebote kontinuierlich nutzen und immer wieder neue Besucher dazukommen. Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund erhalten bei uns vielfältige Unterstützung. In unserem Beratungscafé stehen wir – ebenso anderen Hilfesuchenden – bei bürokratischen Anliegen zur Seite und bieten Beratung sowie Begleitung in herausfordernden Lebenssituationen an.



Unser Ferienprogramm findet großen Anklang und zieht Kinder aus der Region an. Auch eine Gruppe alleinerziehender Eltern hat sich gebildet, deren regelmäßige Treffen stärken und verbinden.



Die Besucherzahl der offenen Cafés wächst stetig, die Bekanntheit nimmt zu und Neue nutzen das Angebot. Wie beeindruckend ist es für uns zu sehen, dass sich zwischen den Besuchern tragfähige Beziehungen entwickeln.

Wir sind dankbar dafür, wie Gott hier wirkt, Raum und Ressourcen schafft, in denen Menschen einander authentisch begegnen, Beziehungsnetze wachsen und Unterstützung erfahrbar wird.

Ein bunter Herbst in der Wache

Mit voller Power sind wir mit der Wache in das neue Schuljahr gestartet. Für den Auftakt gab es eine Silent Disco, wo neben den Jugendlichen von der Wohnwoche auch viele Kids aus dem Stadtteil dabei waren. Wir freuen uns sehr, dass auch immer mehr Teens aus der Wache an unseren Wohnwochen teilnehmen.



Jede Woche kommen zwei Schulklassen der Emil-Schmid Mittelschule für AGs in die Wache. Unter dem Überbegriff Sozialkompetenztraining gibt es Backaktionen, Kreativangebote und viele Spiele, um die Teens zu stärken. Unser Aktionsteam plante den ersten Film- und Quizabend in diesem Schuljahr und am Reformationstag gab es eine „Candy-Crush“ Party.



In den Herbstferien freuten wir uns jeweils für Mädels und für Jungs ein Ferienprogramm anbieten zu können. Die Mädels wurden zwei Nachmittage in der Wache kreativ und bekamen viel Inspiration von Künstlerin Petra Fuchs. Das Programm boten wir in Zusammenarbeit mit der KJF an. Die Jungs verbrachten einen ganzen Freitag mit dem Erlebnispädagogen

Thomas Harnisch und unter dem Motto #stark stellten sie sich spannenden Herausforderungen.



Bunter Strauß im Café Lebenswert

Naturerfahrungen und Nachhaltigkeit werden beim Angebot „Stadt und Natur?!“ ganz praktisch erlebbar. Beim Anlegen unseres Hochbeets sind die Besucher fasziniert, was sich selbst zwischen dicht bebauten Häuserblöcken alles anbauen und gestalten lässt (auch im Winter!).



Bei „Fit von Kopf bis Fuß – sogar im Sitzen!“ spüren Menschen, wie wohltuend Bewegung ist. Entspannung und „Kopfmuskeltraining“ ist immer dabei – und Freude sowieso!

Ein Genuss, den man nicht verpassen darf, ist der Mittagstisch „Gute Stube“. Blanca kocht soo lecker. Der Nachttisch setzt dem Ganzen eine Krone auf.



Bei unserem Gesprächskreis „So viel zu sagen!“ erleben wir, dass man einander näherkommen kann, selbst wenn man unterschiedlicher Meinung ist.

Begegnung und Café

Jeden Freitag werden im Foyer der Friedenskirche Tische aufgebaut, eine Spielecke gerichtet, ein großes Buffet, sowie Kreativ- und Bewegungsangebote vorbereitet und in vielen Küchen leckere Kuchen gebacken, denn ab 15.30 Uhr füllt sich das Gebäude.

Die Senioren sitzen meist pünktlich an ihren gewohnten Plätzen und lauschen dem Impuls am Anfang, die Kinder wuseln zwischen Spielecke und Bewegungsraum herum, jemand freut sich über ein Gespräch, um die deutsche Sprache zu üben, während Jung und Alt schöne

Begegnungen bei Kaffee, Kuchen und Obst genießen.

Herzliche Einladung einfach mal vorbeizukommen und Teil davon zu sein, wenn Gemeinschaft statt Einsamkeit auf dem Programm steht.



Ganz viel Spaß, Miteinander, Liebe und Struktur im MiniKindi

Unsere MiniKindi-Kinder erleben bei uns jeden Tag kleine Abenteuer – und das schon seit nunmehr vier Jahren! Dienstags und donnerstags dürfen sie jeweils drei Stunden vormittags bei uns ohne ihre Eltern verbringen, sich mit anderen Kindern austauschen und ganz spielerisch die ersten Regeln lernen, die später im Kindergarten wichtig sind. Dabei folgen wir einem festen Tagesablauf, der den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt.

Es ist jedes Mal ein großes Geschenk, das Vertrauen der Kinder zu spüren. Wie schön, wenn sie lachend auf uns zulaufen und uns ihre kleinen Hände entgegenstrecken! Besonders zauberhaft wird es in der Adventszeit: Kurz vor den Weihnachtsferien laden wir alle Kinder zusammen mit ihren Eltern, Omas und Opas zu einem gemütlichen Adventsfrühstück ein.

Hier dürfen die Kinder stolz zeigen, was sie im MiniKindi alles gelernt haben – und wir genießen das fröhliche Beisammensein.

Mit viel Freude und Neugier blicken wir auf ein neues Jahr voller leuchtender Kinderaugen, spannender Erlebnisse und unvergesslicher Momente.

Das Kinderhaus

Das vergangene Jahr im Kinderhaus Lebenswert verlief sehr ereignisreich.

Wir starteten mit allen 4 Gruppen in den Herbst. Dabei stand erst einmal die Eingewöhnung der neuen Kinder im Vordergrund. Die Kinder lernten sich untereinander und die neuen Bezugspersonen kennen.





Dann durften wir auch schon gemeinsam St. Martin feiern. Mit einem schönen Martinsspiel und einem Lichtertanz erinnerten wir uns daran, wie wichtig Teilen ist. Nach einer besinnlichen Weihnachtszeit starteten wir ins Jahr 2025. Die Kinder lernten im „Zahlenland“ die Zahlen von 1 -5 kennen und hatten viel Freude dabei.

Leider wurde es im neuen Jahr auch recht turbulent. Einige Kolleginnen suchten sich neue Aufgabenfelder und verließen das Kinderhaus. Da wir in dieser Zeit kaum passende Bewerber gefunden haben, mussten wir eine Kindergarten-Gruppe schließen.

Umso dankbarer waren wir in dieser Zeit für die Friedenskirche, die uns in dieser schwierigen Zeit nicht nur durch Gebet, sondern auch durch praktische Hilfe unterstützte.

Für die Kinder, die aktuell nicht im Kinderhaus betreut werden konnten, wurde von ehrenamtlichen Helfern mit viel Engagement und Einsatz eine Spielgruppe organisiert, so dass die Familien ihre Kinder weiterhin gut betreut wussten.

Gott sei Dank trudelten im Laufe des Frühsommers viele Bewerbungen ein, unter denen wir einige tolle neue Teammitglieder fanden!

So konnten wir beruhigt und mit einem guten Gefühl das alte Kinderhausjahr mit einem schönen Sommerfest beenden, und vollbesetzt und voller Dankbarkeit ins Neue starten!

Beratungsstelle - ESRA



Als Esra-Beratungsnetzwerk mit acht Kolleginnen und Kollegen schauen wir dankbar zurück auf 2025. *„Denn ich weiß ja, was ich mit euch vorhabe“, spricht Jahwe. „Ich habe Frieden für euch im Sinn und kein Unheil. Ich werde euch Zukunft schenken und Hoffnung geben.“* Jer. 29,11

Neben der Seelsorge/Beratung/Therapie waren Supervisionen hilfreich. Viele Fortbildungen wurden im vergangenen Jahr absolviert, z. B. Weiterbildungen in Enaktiver Traumaberatung, Fachfortbildungen zum Thema ADS/ADHS, Kreativtage für Berater, Seminar für Gruppentherapie, Datenschutzschulung.

Einige KollegInnen konnten ihr Beraterwissen in Referaten und Seminaren weitergeben.

Verein - Zahlen

Im Jahr 2025 durften wir eine kleine Steigerung unserer Mitgliederzahlen erleben. Heute zählt unser Verein 120 engagierte Menschen, die gemeinsam unsere Vision tragen. Voller Freude blicken wir auf das Jahr 2026 und hoffen, dass sich noch mehr Menschen entscheiden, Teil unserer Gemeinschaft zu werden und unsere Arbeit zu unterstützen.

Die Zahl unserer Hauptamtlichen blieb von 2024 auf 2025 stabil: 43 engagierte Mitarbeitende setzen sich täglich mit Herzblut für unseren Verein ein. Besonders im Kinderhaus gab es zum Herbstanfang einen großen Wechsel im Team. Einige langjährige Mitarbeitende haben uns verlassen, doch neue, motivierte Kolleginnen und Kollegen sind hinzugekommen.

Wir sind dankbar, dass Gott uns immer wieder Menschen zur Seite stellt, die unsere Mission mit Leidenschaft mittragen.

Auch unsere Ehrenamtlichen sind ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft. Ende 2025 engagieren sich nun rund 70-80 Menschen ehrenamtlich und tragen mit ihrem Einsatz maßgeblich dazu bei, dass unsere Projekte gelingen und unsere Vision lebendig bleibt. Gemeinsam schauen wir mit Dankbarkeit und Hoffnung nach vorn – auf ein neues Jahr voller Möglichkeiten, Begegnungen und gemeinsamer Erfolge.

Dank

*Und alles, was ihr tut
mit Worten oder mit
Werken, das tut im
Namen des Herrn Jesus
und dankt Gott, dem
Vater, durch
ihn." (Kolosser 3,17)*



Ein besonderes Jahr liegt hinter uns! Wir sind zutiefst dankbar, dass unser Verein weiter wachsen durfte – nicht nur in Zahlen, sondern vor allem im Glauben, in der Gemeinschaft und im Erleben von Gottes Liebe und Gnade.

Es berührt uns immer wieder zu sehen, wie Menschen durch unsere Angebote neue Hoffnung schöpfen, Gemeinschaft erleben und sogar zum Glauben finden. Wie schön ist es, wenn sich jemand einladen lässt, sei es zu einem Gottesdienst, einem Kurs oder einfach zu einem Gespräch – und dabei spürt: **Ich bin hier willkommen!**

Ein riesengroßes **Dankeschön** geht an all unsere Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr seid das Herz unseres Vereins! Ohne eure Leidenschaft, eure Zeit, eure Gebete und eure unermüdliche Unterstützung wäre all das nicht möglich. Danke, dass ihr mit so viel Hingabe helft, Menschen zu begegnen, zu begleiten und Gottes Liebe erfahrbar zu machen.

Auch unseren Mitgliedern und treuen Spenderinnen und Spendern gilt ein herzliches Dankeschön. Selbst wenn wir Förderungen erhalten, sind eure Beiträge und Spenden ein unverzichtbarer Segen. Ihr macht möglich, dass wir weiterhin wirken, helfen und Hoffnung weitergeben dürfen.

Von Herzen danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlen, die mit uns beten und mit uns gehen. Wir freuen uns auf das, was kommt – gespannt darauf, welche Türen Gott im neuen Jahr öffnen und welche Wege er mit uns gehen wird.

Unsere nächste Mitgliederversammlung wird am Sonntag, 15.03.26 stattfinden. Eine Einladung wird hierzu noch gesondert per Mail verschickt.

Besinnliche und gesegnete Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr wünscht das gesamte Team von **Lebenswert**.

